

# Erarbeitung zukünftiger Waffensystemkonzepte mit Hilfe technisch-operationeller Simulation



Universität der Bundeswehr München, 27. Januar 2015  
Dr. Markus Martinstetter, Hr. Jörg Müller

**MBDA**

# MBDA Deutschland – Produktsegmente

Luftverteidigungs- und  
Flugabwehrsysteme



MEADS, PATRIOT,  
STINGER, MISTRAL

Flugzeug-  
bewaffnung



TAURUS,  
METEOR,  
BRIMSTONE

Battlefield  
Engagement



PARS 3 LR,  
MILAN, HOT

Marine-  
anwendungen



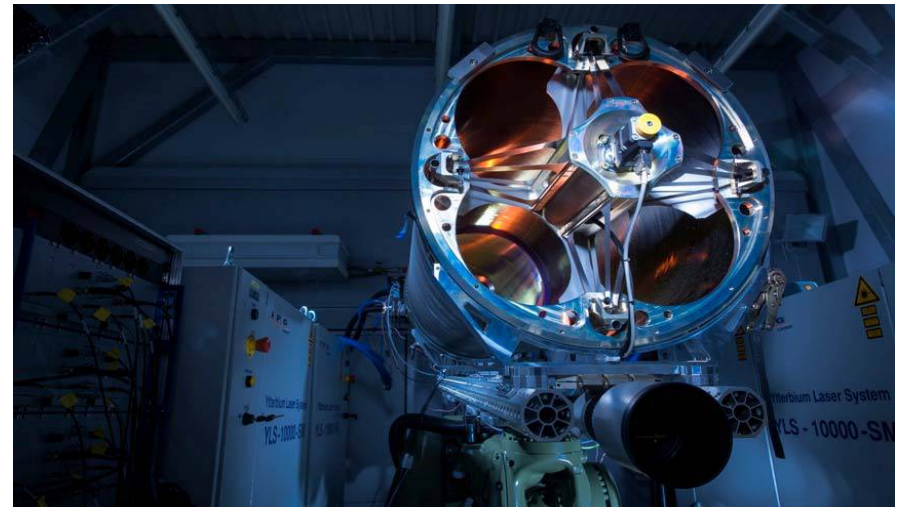
RAM, ESSM,  
MARTE

## Mehr Schutz und Wirksamkeit durch neue Technologien



KFK (Enforcer)

Künftige  
Hubschrauber-  
bewaffnung



Hochenergie-  
Lasereffektor

Joint Fire Support

# Nutzung von Simulation in der Konzeptentwicklung

- Darstellung von Zusammenhängen innerhalb Gesamtsystemüberlegungen notwendig
- „Powerpoint“ nicht mehr ausreichend
- Vorteile von Simulation
  - Ermöglicht Interaktionen
  - Zusammenspiel der Systemkomponenten
  - Darstellung / Anpassung von Szenaren
  - Ermöglicht dem Nutzer Forderungen zu präzisieren



# Nutzung von Simulation in der Konzeptentwicklung

## Joint Fire Support



## Lasereffektor



# Joint Fire Support



# Simulationsumgebung – Joint Fire Support





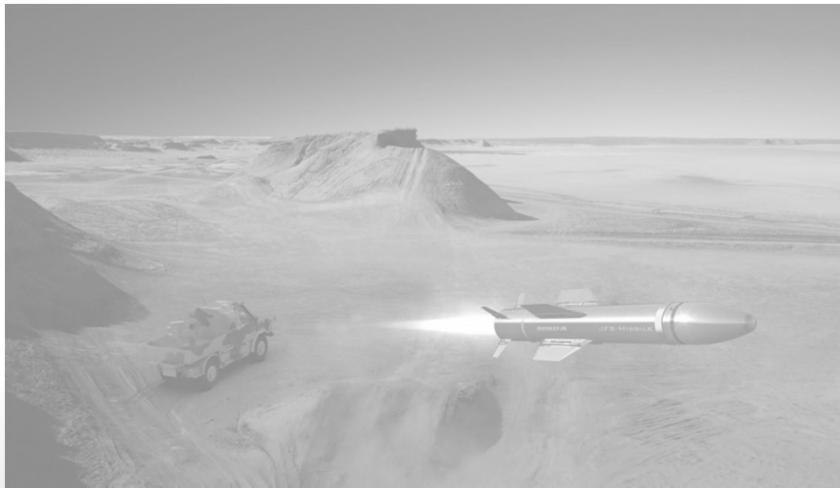
# Lenkflugkörper Einbindung in ADLER DVA STF





# Nutzung von Simulation in der Konzeptentwicklung

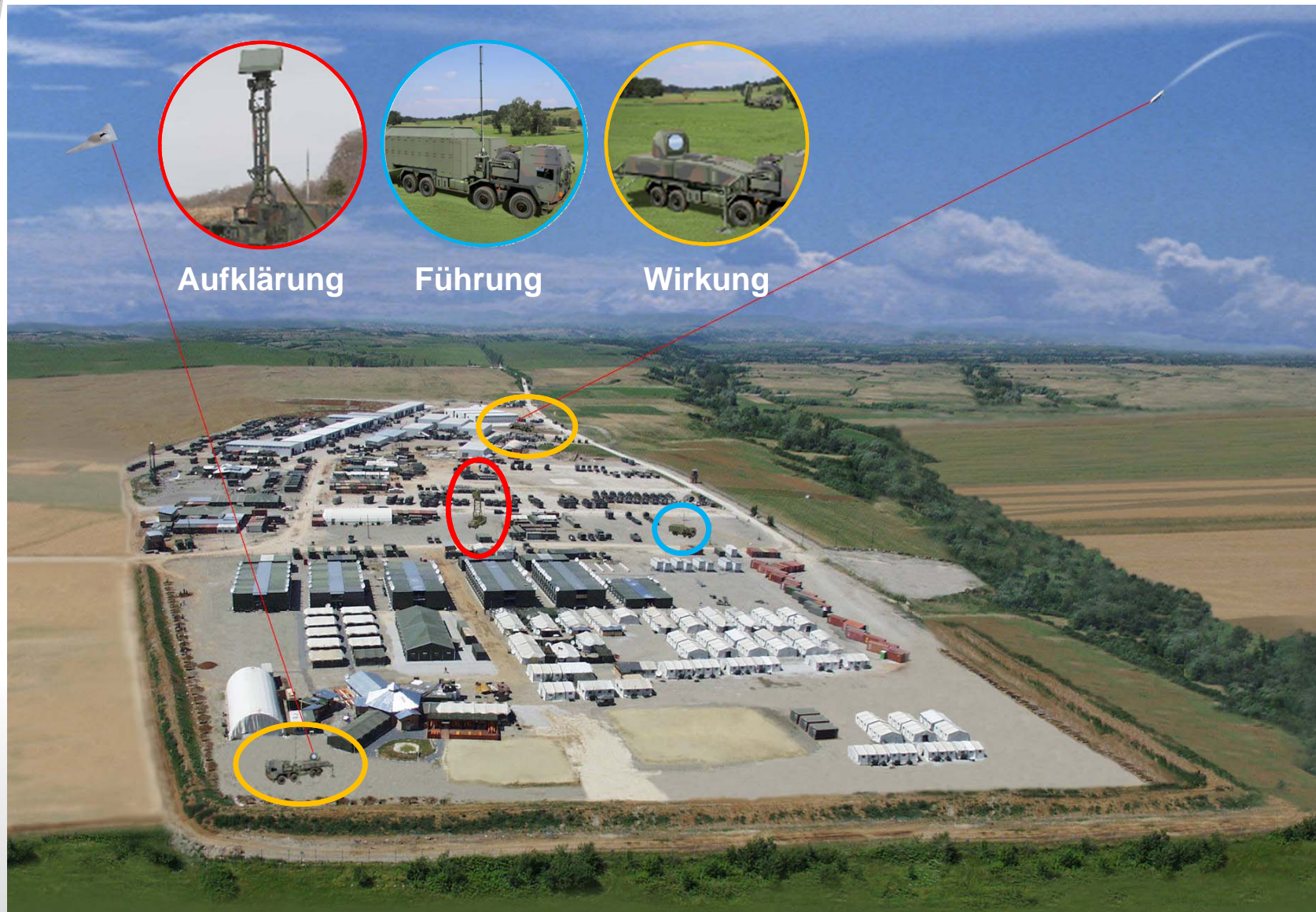
## Joint Fire Support



## Lasereffektor



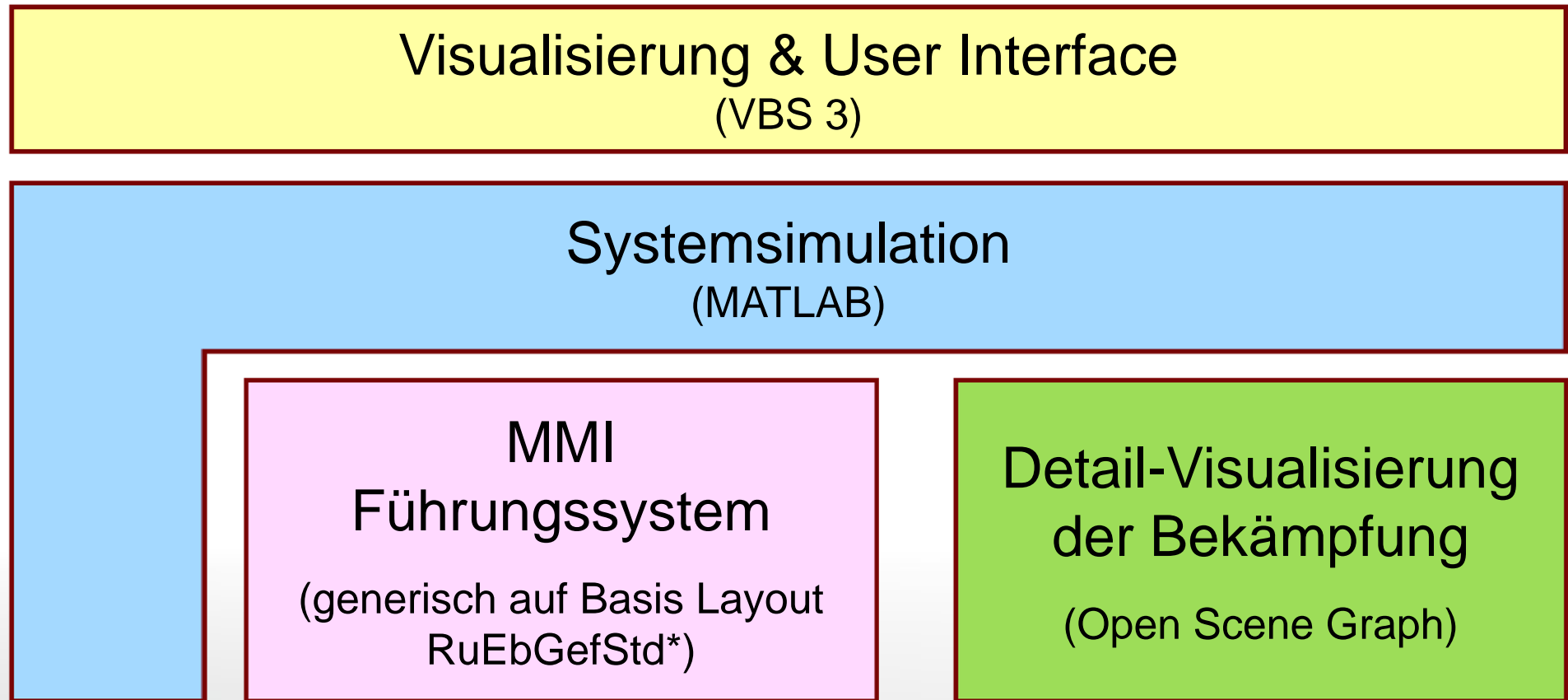
# Laserwaffensystem zum Feldlagerschutz (Anwendungsbeispiel)



# Simulationsumgebung - Laser Waffensystem







\* Rollen- und Ebenenbasierter Gefechtsstand



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**